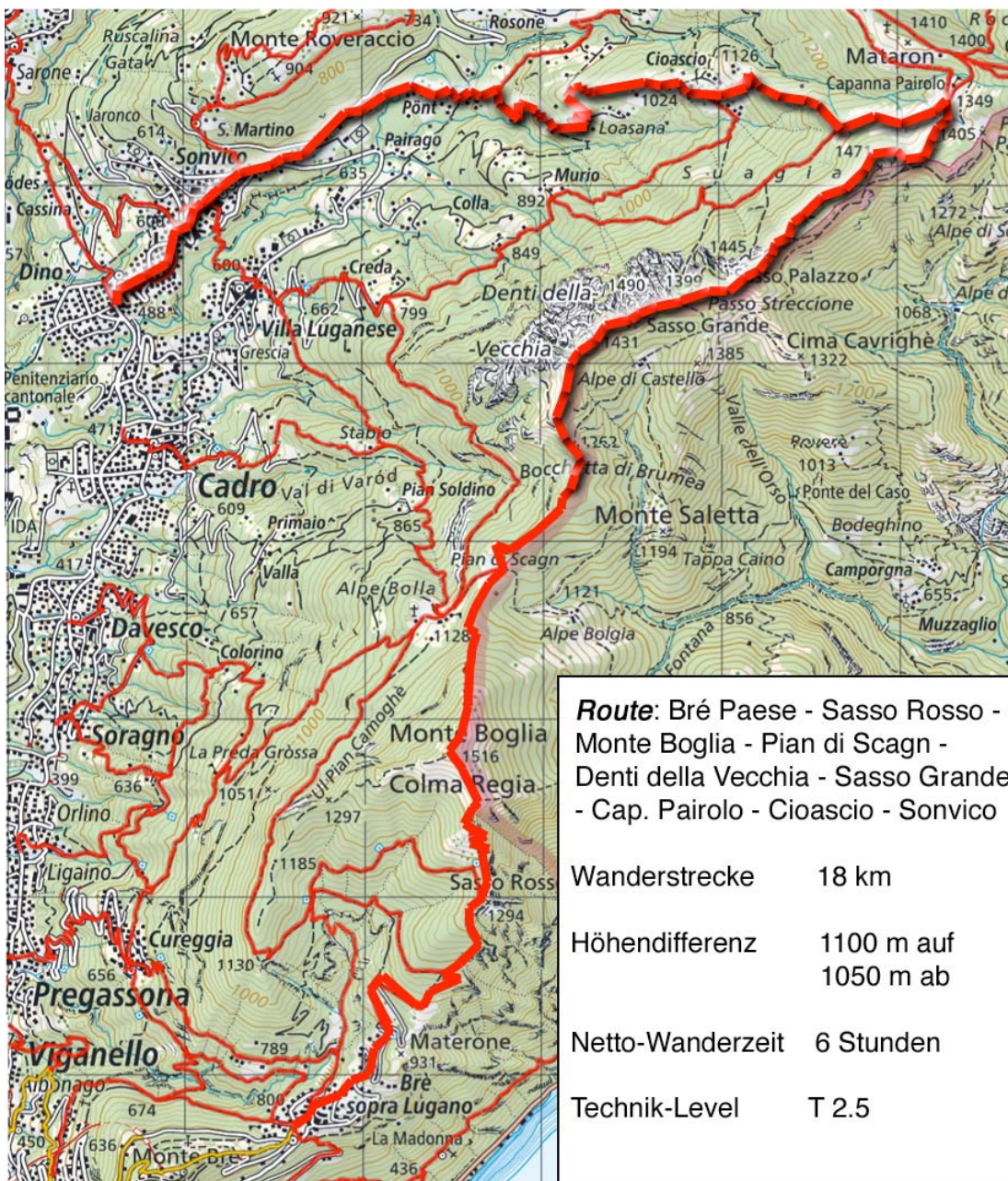


02.10.18 Bergwanderung Monte Boglia und Denti della Vecchia



Heute war Thomas auf einer REKO-Tour unterwegs

LINK: Diese Wanderung wurde für die [Facebook-Gruppe «Wanderfreaks Schweiz»](#) rekognosziert



Der 1516 m hohe Monte Boglia liegt hoch über dem Luganersee an der Grenze zu Italien. Weil keine Bahn, kein Bus und auch keine Strasse auf den grandiosen Aussichtsberg hinauf führen, zählt er eher zu den weniger bekannten Erhebungen im Tessin.

Zu unrecht, denn im Süden reicht der Sicht über den Luganersee bis hin zur Poebene, im Osten begrenzen die markanten Zacken der Denti delle Vecchia den Horizont und im Westen ragen die Bergriesen der Walliser Alpen in den Himmel.

Die ersten 600 Höhenmeter lassen sich bequem mit dem Bus bewältigen. Ab dem Bahnhof Lugano wird das Dorf Brè mit den Bussen Nr. 461 und 12 (Umsteigen in Lugano Centrale) erreicht.

Enge Gassen und steinerne Häuser prägen das Dorfbild. Hier beginnt der etwa 2-stündige und steile Aufstieg auf den Monte Boglia. Kastanienwälder spenden am Anfang noch angenehmen Schatten. Ein schmaler Pfad führt von Brè in östlicher Richtung hinauf zum Gipfel. Der Abstieg erfolgt auf dem Gratweg über die Nordflanke des Bergs.

In Pian di Scagn kann die Tour abgekürzt und via die Alpe di Bolla nach Brè Paese zurückgekehrt werden.

Wer noch Kräfte und Kondition hat, hängt noch den zweiten (happigen) Aufstieg zur bizarren Fels-Formation Denti della Vecchia (Zähne der alten Dame) an und folgt der Wegmarkierung Cap. Pairolo.

Von dort kann die Tour entweder mit dem Abstieg nach Sonvico oder Cimadera fortgesetzt werden; wobei Sonvico die eindeutig besseren Bus-Verbindungen nach Lugano bietet.

Kurz vor 11:00 Uhr starte ich im pittoresken Brè Paese; das Dörfchen ist schon für sich eine Reise wert:



Enge Steinpflaster-Gassen führen durch gut erhaltene Steinhäuser; im Bild rechts unten der nahe Monte Brè

Der zeitweise sehr steile Aufstieg führt fast durchgängig durch (Kastanien-)Wälder:



Die wenigen Durchblicke lassen die Vorfreude aufkommen, was ganz oben kommen wird

Ein erster toller Weitblick noch im Aufstieg:



Links in der Bildmitte Lugano; oben das Monte Rosa-Massiv inkl. der Walliser Alpen

Die letzten 100 m Aufstieg folgen dem nördlichen Gratweg auf offenem Gelände:



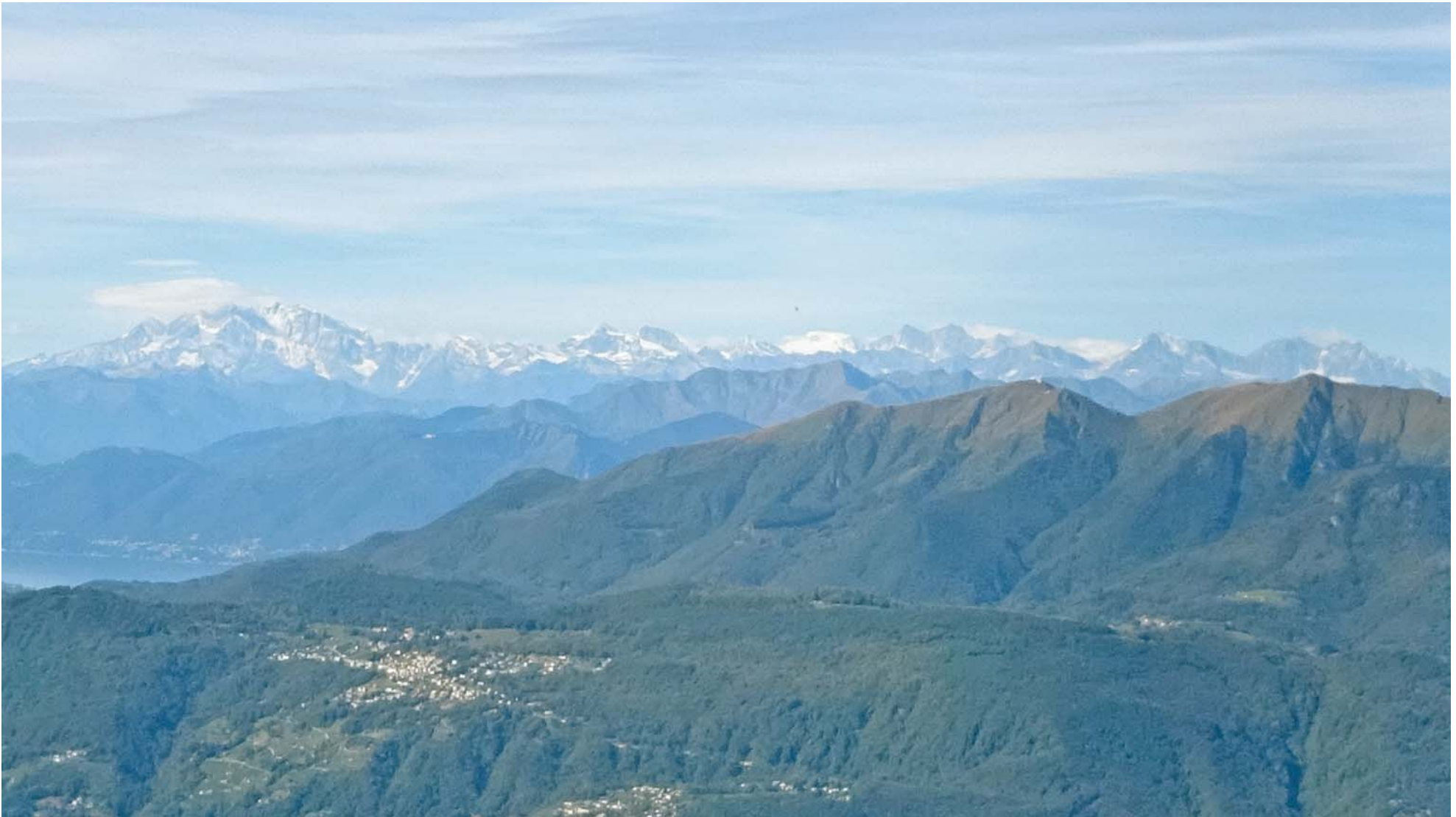
Gipfelsturm auf den Monte Boglia

Der Gipfel ist international: Ich fotografiere aus Italien meinen Rucksack auf einem Schweizer Bänkli ;-)



Hinter dem Gipfelkreuz ist das Monte Rosa-Massiv zu erkennen

Das Monte Rosa-Massiv gezoomt:



In der Bildmitte die Walliser Bergriesen; rechts aussen deren Berner Kumpane

Imposant und eindrucklich sind auch die Tiefblicke auf die nahen Seen:



In der Bildmitte rechts der Monte Salvatore, links davon der Seedamm von Melide

Im Süden grüsst Bella Italia:



Und weil es so schön ist:



Noch eine Panorama-Version

Etwas links im Süden meine nächste Wanderer-Etappe im Überblick:



Die «Denti della Vecchia» (Zähne der alten Dame), eine bizarre Felsformation mit dem dominanten Sasso Grande rechts oben

Der südliche Gratweg folgt exakt der Grenze



Hier bewegt sich mein linker Fuss in der Schweiz, der rechte in Italien:
Dass der rechte Fuss voran geht, ist rein zufällig und soll nicht politisch gedeutet werden ;-)

Die Route entlang und durch die „Denti’s“ ist ebenso variantenreich wie anstrengend:



Die Zähne der alten Dame erweisen sich als zäh im übertragenen Sinn ;-)

Periodisch gibt es auch Zahnlücken:



Schöner dentaler Durchblick in die Tessiner Bergwelt

Bei einem der vielen Zwischen-Aufstiege ein Blick zurück:



Der Monte Boglia aus der Süd-Perspektive

Noch einige Perspektiven von der Begehung dieses einzigartigen Fels-Massivs:



Bizarr, attraktiv und anstrengend ist dieses Wegstück

Via die Cap. Pairolo und Cioascio erreiche ich um 16:40 Sonvico:



Nun wird auch das Karies auf den Zähnen sichtbar ;-)

Schlussbild:



Das (fast ganze) Höhenprofil meiner heutigen Tour; von rechts nach links dargestellt.